

LESERBRIEFE

Kein Wille zum Konsens

IG Altbach fordert andere Linienführung.
Bericht und Kommentar vom 7. Dezember

Von der IG Pro Altbach erhielt die Redaktion des Klotener Anzeigers einen offenen Brief zur Veröffentlichung. Mich erstaunt, dass dieser offene Brief an den Stadtpräsidenten, den Stadtrat und die Parteipräsidenten der Stadt Kloten zur Vorlage eines redaktionellen Titels wie auch zu einem persönlichen Kommentar von Ihnen diene. Hätte die IG Pro Altbach den offenen Brief als Inserat aufgeben müssen – mit dementsprechenden Kosten – damit die Originalversion wiedergegeben würde? Nun aber zu meinen spezifischen Hinweisen.

Zitat 1 aus Ihrem Kommentar: «Seit Jahren ist die Linienführung der Glattalbahn nach Bassersdorf im Richtplan eingetragen (...).» Die Einsicht des Richtplans ist komplex und in vielen Versionen vorhanden. Sind Sie der Meinung, dass alle BürgerInnen und Bürger in der Lage sind, sich entsprechend zu informieren? Vor Mai 2021 waren keine konkreten Angaben zu finden.

Zitat 2: «Seit Jahren also kann jedermann wissen, wo ziemlich genau die Schienen nach Bassersdorf verlegt werden sollen.» An einer virtuellen Information in Mai 2021 (wegen Corona) hatte die VBG und der Stadtpräsident René Huber das Projekt vorgestellt. Es ist mir nicht bekannt,

dass die Bevölkerung offiziell über Printmedien oder an einer öffentlichen Veranstaltung über die Linienführung informiert wurde. Im Juli 2022 empfing das Projektteam Vertreter der IG Pro Altbach zur Information. Schon damals wurde seitens der IG auf die Problematik aufmerksam gemacht und andere Lösungen vorgeschlagen. Am Informationsabend vom 5. April 2023 wurde eingehend über das Projekt Steinacker gesprochen. Über das Projekt Verlängerung Glattalbahn wurde lediglich ein zirka zwei Minuten langes Video gezeigt. Es erstaunt auch, dass die Presse an einer Medienkonferenz am 31. Oktober 2023 und der Gemeinderat erst am 7. November 2023 informiert wurde.

Zitat 3: «Fände das Begehren eine Mehrheit (...). Weitere fünf Jahre würden vergehen, (...) an dem wir heute sind.»

Wenn ein Wille zum Konsens da ist, kann eine Planänderung früher stattfinden. Eine gemeinsame Entscheidung ist doch wesentlich angenehmer als ein Nein an der Klotener Urne? Abschliessend frage ich mich, warum die Stadt Kloten keine konsultative Umfrage durchgeführt hat? Während allen Veranstaltungen mit der IG wie auch an der Infoveranstaltung am 5. April 2023, ging es nur um die einseitige Darstellung sowie die Wiedergabe von positiven «Verkaufsargumenten». Nicht um einen konstruktiven und kritischen

Dialog für eine befriedigende, mehrheitsfähige Lösung. Beim Projekt «Glattalbahn» war die Bevölkerung ausgeschlossen. Im Projekt Steinacker waren Wirtschaftsvertreter – selbst verständlicherweise – von Anfang an dabei.

Das nun eingerichtete Infozentrum stellt die Besucher vor Tatsachen. Eine Rücksprache scheint nicht erwünscht. An der Begehung vom 18. November 2023 zeigte sich aber deutlich, dass es kritische Stimmen gibt (siehe «Klotener Anzeiger» vom 23. November 2023, «Viele Informationen, viel Skepsis»).

Markus Tschudin,
Bewohner und Bürger von Kloten

Verlängerung der Glattalbahn in Kloten

IG Altbach fordert andere Linienführung.
Bericht und Kommentar vom 7. Dezember

Dass 441 Millionen Schweizer Franken, +/- 20 Prozent (Im Endeffekt sind es dann wohl noch einige Millionen mehr), in das umstrittene Projekt der Glattalbahnverlängerung gesteckt werden sollen, erfüllt mich mit Skepsis. Nicht nur wegen der von der IG Pro Altbach vorgebrachten Nachteile, sondern vor allem wegen der massiven Kosten. Viel billiger wäre eine zusätzliche Busverbindung vom Flughafen – eventuell via Bahnhof Kloten – ins zukünftige Steinacker-Wohnquartier. Mich würde sehr interessieren, was eine solche Buslinie – zu Stosszeiten im Viertelstundentakt – an Betriebskosten und Investitionen kosten würde. Eine Antwort von den Verkehrsexperten würde mich freuen. Die Renaturierung des Altbaches inklusive Hochwasserschutz wäre dann auch ohne massive Eingriffe in den Baumbestand möglich.

Jörg Schlenker, Kloten



Geplante und im Richtplan eingezeichnete Linienführung der Glattalbahn-Verlängerung vom Flughafen ins Steinacker-Gebiet.

SKIZZE VBG

LESERBRIEFE UND EINSENDUNGEN

Bitte beachten Sie, dass Leserbriefe immer mit dem Vor- und dem Nachnamen sowie der Wohnadresse gekennzeichnet werden müssen. Anonyme Leserbriefe werden nicht veröffentlicht.